

Fallbeispiel: Optimierung der Patientenaufnahme

Der Fall

Die SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH (s.w.an) hat eine Fachklinik dabei unterstützt, Potenziale zur Verbesserung der täglichen Patientenaufnahme zu identifizieren.

In der Klinik kam es bei der Patientenaufnahme stets zu sehr langen Wartezeiten für die Patienten und Überstunden für das Stationspersonal.

Das Unternehmen s.w.an wurde damit beauftragt, die verschiedenen Phasen und Aktivitäten der Patientenaufnahme auf Ineffizienzen zu untersuchen. Dabei wurden insbesondere der genaue zeitliche Verlauf, die beteiligten Funktionseinheiten, Materialien und Personen sowie die örtliche Verteilung aller Aktivitäten analysiert.

Das Vorgehen

Über mehrere Tage wurde der Prozess der Patientenaufnahme durch ein s.w.an-Projektteam live vor Ort erfasst. Dazu wurden einzelne Patienten und Mitarbeiter systematisch begleitet und die patientenspezifischen Prozessabläufe dokumentiert.

Im Anschluss wurde basierend auf diesen Dokumentationen ein Prozessablaufmodell erstellt. Angefangen vom Patientenempfang über die medizinischen Untersuchungen und Labortätigkeiten bis hin zur Bettenzuweisung entstand so ein detailliertes Bild der Patientenaufnahme.

Ineffizienzen bei der Patientenaufnahme

Wartezeiten und Überstunden

Prozessbegleitung live vor Ort

Prozessablaufmodell mit detaillierten Prozessschritten

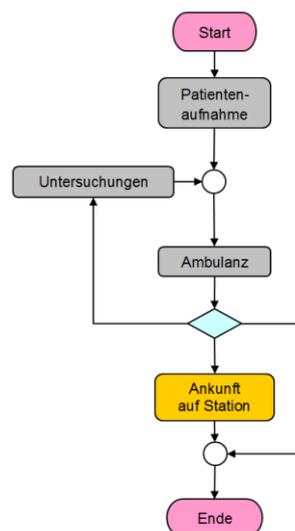


Abbildung 1: Hauptphasen der Patientenaufnahme



Das Ergebnis

Die genaue Analyse der Phasen und Aktivitäten der Patientenaufnahme bestätigte den großen Anteil an Wartezeiten im Gesamtprozess. Die rein dokumentarische Aufnahme der Patienten nahm im Durchschnitt lediglich 15 % der Gesamtzeit in Anspruch. Weitere 11 % waren für zusätzliche medizinische Untersuchungen notwendig. Den größten Anteil an der Gesamtzeit

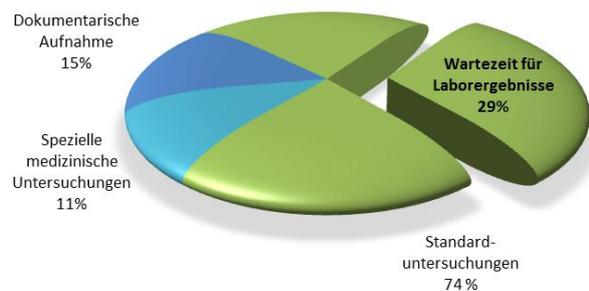


Abbildung 2: Zeitliche Anteile bei der Patientenaufnahme

machte das **Warten auf Laborergebnisse mit 29%** in der Phase der Standarduntersuchungen aus. Basierend auf unseren detaillierten Aufnahmen wurden verschiedene Optimierungspotenziale identifiziert und der Fachklinik als Entscheidungsgrundlage präsentiert. Das größte Potenzial für die effizientere Gestaltung der Patientenaufnahme konnte für den Schritt der Laboruntersuchung erkannt werden. Die SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH schlug eine Anpassung und Umstellung der Labor- und Transportvorgänge für Blutproben vor. Eine priorisierte Durchführung der Entnahme und Analyse von Blutproben würde zu einer signifikanten Reduzierung der Wartezeiten der Patienten (bis zu einer Stunde) sowie der Überstunden des Stationspersonals führen.

Der Nutzen für die Fachklinik

- **Effektive Entscheidungsgrundlage für die Optimierung der Patientenaufnahme**
- **Entlastung des Klinikpersonals**
- **Reduzierung der Überstunden des Stationspersonals**
- **Verringerung der Wartezeiten für Patienten**
- **Steigerung der Patientenzufriedenheit**

Laboruntersuchungen verlängern Wartezeiten unnötig

Optimierungspotenziale durch Prozessanpassung



SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH

Prager Straße 60
04317 Leipzig
Germany

Phone: +49-(0)341 355 26 148
Fax: +49-(0)341 355 26 149
info@scientific-analysis.com

